

## GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

### Solide Tarifeinigung für Zoo und Tierpark

**Berlin, 09. Mai 2017. In der zweiten Verhandlungsrunde einigten sich der KAV Berlin für sein Mitglied Zoo Berlin und Tierpark und die Gewerkschaft ver.di auf eine zukunftsweisende Tariflösung. Der Tarifvertrag sieht eine spürbare und wirtschaftlich vertretbare Anhebung der Gehälter sowie eine Neustrukturierung des Entgeltsystems vor. Beide Seiten zeigen sich erleichtert über die schnelle Einigung.**

Die Vereinbarung sieht unter anderem eine Anhebung der Gehälter zum 1. April 2017 um 5,2 Prozent vor. Ein weiterer Anhebungsschritt um 5,7 Prozent erfolgt zum 1. April 2018. Die nächste Steigerung der Entgelte in Höhe von 4,3 Prozent gibt es zum 1. April 2019. Zu den gleichen Zeitpunkten steigen die Ausbildungsentgelte um 7,8 Prozent, 8,5 Prozent und 4,3 Prozent.

Außerdem verringern sich alte Besitzstände bei jeder tariflichen Erhöhung um 62,5 Prozent des Tariferhöhungsbetrages. Auszubildende werden entsprechend der Regelungen des öffentlichen Dienstes übernommen.

Wichtig war den Tarifparteien auch eine Neustrukturierung des Entgeltsystems, um eine höhere Entgeltgerechtigkeit und Transparenz zu erreichen. Beide Tarifparteien verpflichteten sich deshalb zur Aufnahme von entsprechenden Tarifverhandlungen.

Der Tarifvertrag tritt rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 30. September 2019.

„Die Verhandlungen fanden wertschätzend und auf Augenhöhe statt. Modernisierung und Planungssicherheit für beide Seiten standen bei dieser ausgewogenen Tarifeinigung für uns im Vordergrund. Beide Ziele haben wir erreicht und freuen uns über die gute Tarifeinigung mit ver.di“ bilanziert die Verhandlungsführerin und KAV-Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer.

„Das vorliegende Ergebnis ist ein Kompromiss, mit welchem wir zufrieden sein können. Es liegt zwar noch einiges an Arbeit vor uns, jedoch haben wir gemeinsam eine gute Basis für die zukünftigen Tarifverhandlungen geschaffen“, so Benjamin Roscher, zuständiger ver.di-Landesfachbereichsleiter.

#### **Pressekontakt KAV Berlin:**

KAV Berlin, Silke Leicht-Gilles, Goethestraße 85, 10623 Berlin

Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17, Mobil: +49 (0) 151-25 28 76 70, E-Mail: [silke.leicht-gilles@kavberlin.de](mailto:silke.leicht-gilles@kavberlin.de)

Internet: [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de)

#### **Presskontakt ver.di:**

Benjamin Roscher, Landesbezirksfachbereichsleiter, ver.di Landesbezirk Berlin Brandenburg, Fachbereich 13 - Besondere Dienstleistungen, Tel: 0151 / 236 16 889